

01. April 2026

Europa/Förderprogramme

2. Walk in Freedom mit fast 1000 Teilnehmenden

Grenzübergreifende Wanderung am 29. März // Ko-Finanziert von der Euregio

Nach dem Erfolg des vergangenen Jahres fand am vergangenen Sonntag der zweite Walk in Freedom = Freiheitslauf mit beinahe 1000 niederländischen und deutschen Teilnehmenden statt. Der Lauf erinnerte an die Zerstörung Bocholts, aber auch an die Befreiung vom nationalsozialistischen Regime nach dem zweiten Weltkrieg.

Das Organisations-Team um die niederländische Stichting DinXperience und die deutsche Bürgerinitiative Dinxperwick e.V. bot vier Routen zwischen 5 und 30 km an, so dass sowohl geübte Wandernde als auch Familien mit jüngeren Kindern auf ihre Kosten kamen. Vom Startpunkt in Dinxperlo an der Europastraat ging es Richtung Bocholt. Auf dem Weg konnten die Teilnehmenden über Gedenktafeln sowie Hör-Stationen einiges über die Geschichte, aber auch das Zusammenleben in Dinxperlo und Suderwick erfahren.

Der Walk in Freedom soll auch in den folgenden Jahren stattfinden, und zwar in 2027 Richtung Aalten, in 2028 Richtung Varsseveld und 2029 Richtung Anholt. Damit ergebe sich ein Kleeblatt, so das Organisations-Team. Im Jahr 2030 soll erneut die historische Originalroute der Befreier begangen werden wie bereits im Jahr 2025. Das Kleeblatt symbolisiert dabei nicht nur Glück, sondern steht stellvertretend für die zentralen Werte Freiheit, Hoffnung und das Überwinden von Grenzen zwischen Menschen und Orten.

Das Feedback der Teilnehmenden des diesjährigen grenzübergreifenden Freiheitslaufs war durchweg positiv. Die Aktiven jeden Alters lobten die friedensstiftende Initiative und stellten eine Teilnahme in den nächsten Jahren in Aussicht.

Die Stadt Bocholt und die Gemeinde Aalten sowie unterstützten neben weiteren Sponsoren das Projekt. Außerdem freut sich Sonja Wießmeier vom EUROPE DIRECT Bocholt, "dass der Lauf wieder durch das Interreg-Programm Deutschland-Niederland sowie seinen Programmpartnern ermöglicht und von der Europäischen Union (EU) kofinanziert wird."

Über das EUROPE DIRECT Bocholt

Das EUROPE DIRECT Bocholt gehört zum Büro des Bürgermeisters der Stadt Bocholt und ist die lokale Anlaufstelle für Fragen rund um die Europäische Union. Es hat die Aufgabe, den Bürgerinnen und Bürgern vor Ort Informationen, Rat, Hilfe und Antworten auf Fragen zu Europa zu geben. Darüber hinaus ist es Ziel des EUROPE DIRECT Bocholt, europäisches Engagement zu fördern und über aktuelle europapolitische Geschehnisse zu informieren.



© Stadt Bocholt - sw<



© Stadt Bocholt - sw



© Kees Masselink